



© Claudia Ressi

Der kleine Bär

Hauptstraße 17
9620 Hermagor, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekten Ronacher

BAUHERRSCHAFT
Claudia Ressi

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
8. Oktober 2020



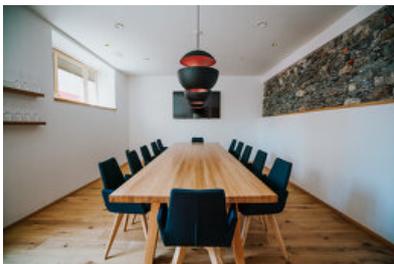
Einige Jahre stand das kleine, schmale Haus neben der Stadtpfarrkirche am Hauptplatz in Hermagor leer, bis es im Jahr 2016 von den innovativen Betreibern des Restaurants „Bärenwirt“ - Manuel und Claudia Ressi - erworben wurde. Manuel Ressi war jahrelang in Wien in der Spitzengastronomie tätig bevor er mit seiner Familie heimgekehrt ist. Seit 2015 führt er nun den Bärenwirt und hat mit seinem Team in kürzester Zeit viele Auszeichnungen erköcht.

Mit der Wiederbelebung dieses ehemaligen Nachtwächter-hauses wurde ein wichtiger Impuls im historischen Stadtkern gesetzt.

„Der kleine Bär“ (der kleine Bruder vom Bärenwirt) dessen eine Hausmauer die ehemalige Friedhofsmauer bildet, beinhaltet im Erdgeschoß einen Verkaufsraum mit Küche sowie einen Degustationsraum. Davor schwebt über dem Hauptplatz die neue Terrasse. Selbst hergestellte Produkte werden hier verkauft, Kochkurse angeboten und in den beiden oberen Geschoßen beherbergt „der kleine Bär“ zwei Doppelzimmer sowie eine Suite im Dachgeschoß für all jene, die nach dem kulinarischen Genuss nicht mehr heimfahren wollen.

Nach der vollständigen Neugestaltung des Hauptplatzes im Jahre 2014, durften wir nun mit der Renovierung und Neugestaltung dieses Hauses einen weiteren wichtigen Beitrag zur Belebung der Altstadt leisten. Entscheidend für die Attraktivität des Projektes war, dass die Stadtgemeinde als Eigentümer des Hauptplatzes, den Bau der „schwebenden“ Terrasse auf ihrem Grund ermöglichte. Die Erschließung der Zimmer im 1. Obergeschoß und der Suite im Dachgeschoß erfolgt im Gegensatz zum Verkaufsladen vom oberen Kirchenplatz aus.

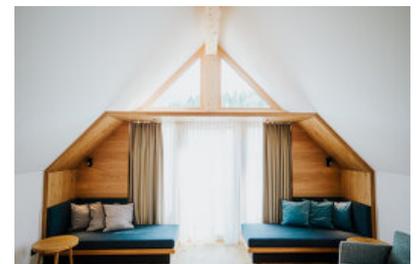
Um das Dachgeschoß nutzbar zu machen, musste der Kniestock geringfügig erhöht werden. Die Traufenausbildung soll auf zeitgemäße Weise eine Gesimsausbildung an der Traufe nachempfinden, andererseits durch die Verbreiterung und den Materialwechsel die Höhe brechen. Weiters wurde mit der Farbwahl der Fassadenplatten, der Formgebung der Traufe sowie mit der Fassadenfarbe eine



© Claudia Ressi



© Claudia Ressi



© Claudia Ressi

Der kleine Bär

bewusste Verbindung zur unmittelbar benachbarten Stadtpfarrkirche geschaffen, um dadurch die Ensemblewirkung zu verstärken.

Die Konstruktion der Terrasse im Erdgeschoß wurde als umgekehrt pyramidenförmige Konstruktion ausgeführt. Die Verjüngung nach unten stellt gewissermaßen ein Pendant zur Gesamtform dar und soll die benutzte Grundfläche der Pflasterung auf ein Mindestmaß reduzieren. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architekten Ronacher (Andrea Ronacher, Herwig Ronacher)

Mitarbeit Architektur: Roman Schmidt

Bauherrschaft: Claudia Ressi

Maßnahme: Umbau

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 04/2017 - 07/2018

Ausführung: 03/2018 - 06/2018

Grundstücksfläche: 93 m²

Bruttogeschossfläche: 222 m²

Nutzfläche: 180 m²

Bebaute Fläche: 87 m²

Umbauter Raum: 825 m³

Baukosten: 367.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 264 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 316,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 511,7 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

Schauküche, Degustationsraum, 2 Zimmer und 1 Suite

AUSFÜHRENDE FIRMANEN:



© Claudia Ressi



© Claudia Ressi



© Claudia Ressi

Der kleine Bär

Wiedenig GmbH, Holzbau Pichler, Schuller Elektro, Loik Bau, Hasslacher Werke, Drau
Dach, Ball Metallbau, Dabringer Fliesen, Raumausstattung Stattmann, Tischlerei
Meister Eder, Malerei Wieser, Englbert Seebacher, Wege-Licht, Mailänder
Sicherheitstechnik, Tischlerei Philippitsch, Bau- und Möbeltischlerei Jost, Unteregger
GmbH

architekten **RONACHER**

Der kleine Bär

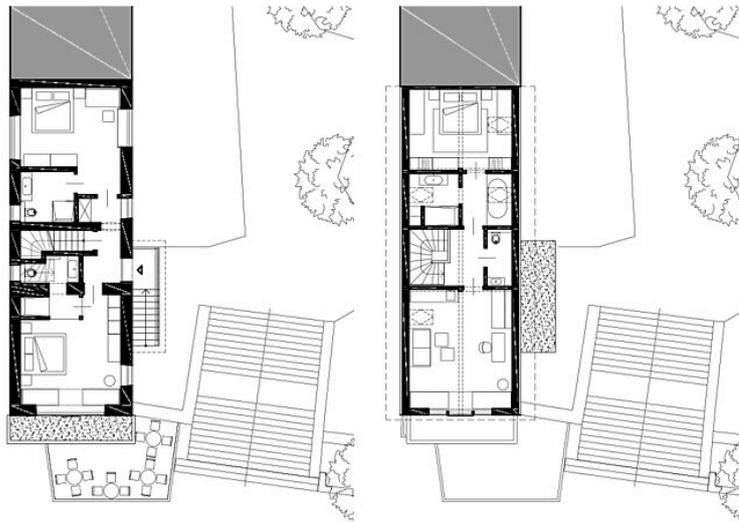


Südansicht 1/200

Schnitt 1/200

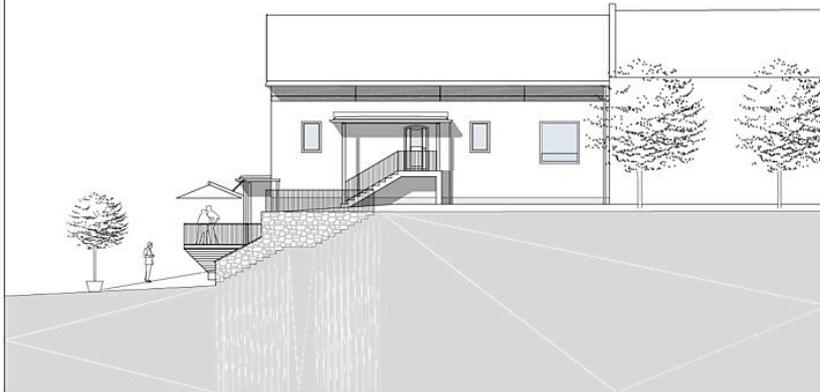
1642 DER KLEINE BÄR Ansicht,
Schnitt

architekten RONACHER



1. Obergeschoss 1/200

Dachgeschoss 1/200



Ostansicht 1/200

Der kleine Bär

1642 DER KLEINE BÄR Grundrisse, Ansicht